

Hallo,

letzte Woche Sonntag ist eine Vergesellschaftung (3 weibliche Chins, ein Tier ist 6 Jahre alt, die anderen beiden sind Jungtiere unter 6 Monaten) leider schief gegangen, die Fehler lagen bei mir. Damit ein neuer Versuch hoffentlich positiv verläuft, habe ich ein paar Fragen.

Ich hatte an anderer Stelle schon von dem Fehlversuch geschrieben und auch schon wertvolle Ratschläge von Danie bekommen. Damit ich den Tieren keinen Schaden zufüge, weil ich aus Unwissenheit falsch vorgehe, habe ich noch Fragen:

Nach dem Fehlversuch sind jetzt "nur" die beiden Jungtiere zusammen im Käfig. Die Zwei kuscheln miteinander und haben ihre Rangordnung untereinander geklärt - jedenfalls sieht es für mich so aus. Beide sitzen morgen eine Woche gemeinsam im Käfig. Das ältere Chin war mit dem älteren der beiden Jungtiere im Mai vergesellschaftet worden, aber als das zweite Jungtier (vor einer Woche) kam, klappte es nicht. Die Große jagte die im Mai akzeptierte Partnerin nur noch durch den Käfig, weil ich falsch vorgegangen bin.

Die "alte" Chindame sitzt morgen eine Woche allein in einem großen Käfig. Der Käfig steht so, dass sie die beiden kleinen Chins hört, aber nicht sehen kann. Einen extra Raum für den Käfig habe ich nicht, ich könnte ihn höchstens in die Küche schieben.

Sollte ich den Käfig der Großen umdrehen und näher zu den Jungtieren stellen oder ist das falsch und ich fordere damit Aggressionen heraus? Ich wollte die Große noch für eine weitere Woche alleine im Käfig lassen - ihr passt das allerdings gar nicht, sie will unbedingt da raus. Bedenken habe ich dahingehend, dass die Große die beiden Kleinen beobachtet, wenn ich ihren Käfig anders stelle und sauer wird, weil sie alleine sitzt.

Ist es sinnvoll den Sand aus den Sandbadewannen zwischen den Tieren wegen der Gerüche auszutauschen?

Ich möchte so wenig Stress wie nur möglich für die Tierchen und freue mich über jede Hilfestellung. Sollte jemand hier aus der Nähe von Bad Vilbel kommen und sich mit Vergesellschaftungen auskennen, freue ich mich sehr über eine persönliche Hilfestellung.

Liebe Grüße

Conny

---

Subject: Re: Fragen und Bitte um Tipps, damit es hoffentlich gut läuft  
Posted by [Shiny](#) on Sat, 28 Aug 2010 09:55:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich würde das noch so eine Woche beibehalten und ann erst mit den Sandtausch beginnen, so hat sie noch genug Erholung.

Aus der Ferne ist das immer etwas schwierig abzuschätzen.  
Aber ich denke, wenn du ihr diese Woche noch gibst und dann langsam mit den Sandtausch beginnst dürfte die Chance doch besser werden, dass sich die 3 am Ende verstehen.

---

---

Subject: Re: Fragen und Bitte um Tipps, damit es hoffentlich gut läuft  
Posted by [Nina\\_Sch](#) on Sat, 28 Aug 2010 14:42:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

danke für deine Antwort. Soll ich den Blickkontakt weiterhin verhindern?

Reicht eine Woche lang Sandttausch? Sollte er täglich stattfinden?

Viele Grüße

Nina

---

---

Subject: Re: Fragen und Bitte um Tipps, damit es hoffentlich gut läuft  
Posted by [Shiny](#) on Sun, 29 Aug 2010 05:38:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

für die eine Woche noch würde ich ihn verhindern, dann würde ich langsam mit dem Sandtausch und dem Blickkontakt beginnen.

Aus Erfahrung von meinen VGÄ's weiß ich, dass ca. 2-3 Wochen Sandtausch schon sein mussten. Ich habe dazu auch extra einen Käfig umgebaut, der eine Zwischenwand hatte, die mit einem Beißschutz (1-2 cm breit) versehen war, so war Sicht-, Riechkontakt möglich aber kein beißen. Eine solche VG hat bei mir ca. 4-6 Wochen gedauert, und hat anschließend auch gut funktioniert, die Tiere zusammenzubringen. Ist natürlich keine Garantie, klappt nicht bei allen Tieren.

---

Subject: Re: Fragen und Bitte um Tipps, damit es hoffentlich gut läuft  
Posted by [Nina\\_Sch](#) on Sun, 29 Aug 2010 11:37:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kordi,

vielen Dank für deine Tipps! Zeit ist kein Problem. Nachdem ich bei dem ersten Versuch einen schlechten Erfolg hatte, bin ich um so mehr bereit, diesmal alles mit mehr Zeit und Ruhe anzugehen.

Einen Käfig umbauen kann ich nicht so ohne weiteres (Platz fehlt), aber ich werde mir was überlegen, was den Tieren einen Riech- aber keinen Beißkontakt ermöglicht. Zum Glück haben sie sich beim Fehlversuch "nur" gejagt und es gab zwei Pipi-Duschen, aber kein beißen. Von daher hoffe ich darauf, dass sie beim zweiten Versuch auch nicht beißen.

Einen schönen Sonntag wünscht

Nina

---

Subject: Re: Fragen und Bitte um Tipps, damit es hoffentlich gut läuft  
Posted by [Nina\\_Sch](#) on Thu, 21 Oct 2010 12:09:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

seit Sonntag sind meine Mäuse nun alle in einem Käfig und sind absolut friedlich. Sie spielen, kuscheln und machen jede Menge Unsinn miteinander. Es macht einfach nur Spaß ihnen zuzuschauen.

Ich habe auch noch eine im Juli geborene Maus aufgenommen, die sofort problemlos aufgenommen wurde :wow: Die Süße sucht sich immer eine Kuschelpartnerin, am liebsten schiebt sie sich komplett unter die 3 älteren. Die lassen das auch gerne zu :) Wenn sie mal alleine irgendwo sitzen sollte, ist das nicht lange so. Ruckzuck geht eine der anderen Chinchis zu ihr und es wird gekuschelt.

Der ganze Zeit-, Platz- u. Bastelaufwand hat sich absolut gelohnt. Wenn man in die Gesichter der Chinchis schaut, sieht man, dass sie sich wohl fühlen und glücklich sind.

Ich bin auch überglücklich! :nod: Jetzt hoffe ich nur, dass es für immer so bleiben wird!

Nochmal herzlichen Dank für alle Tipps!

Liebe grüße

Nina

---

---

Subject: Re: Fragen und Bitte um Tipps, damit es hoffentlich gut läuft  
Posted by [Chinchill82](#) on Thu, 21 Oct 2010 16:35:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

das hört sich doch super an... :d

---